

BERGISCHER BLICK

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN GEHÖRLOSENSELSORGE
Düsseldorf, D-Mettmann, Niederberg, Lennep, Solingen & Wuppertal

Juni – Juli – August 2019



Wichtige Anschriften

Pfarrer Josef Groß

Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf
Sms: 01776032075
Tel: 021195757795
Fax: 0211957578795
Email: josef.gross@evdus.de

Pfarrerinnen Karin Weber

Kohlstr. 148
42109 Wuppertal
Tel: 0202 75 15 60
Fax: 0202 751 5 71
Email: weber@evangelisch-wuppertal.de

Versöhnungskirche

An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

Adolf-Clarenbach-Kirche

Reinshagener Str. 13,
42857 Remscheid

Lutherkirche

Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

Theodor-Fliedner-Heim

Neuenkamperstr. 29, 42657 Solingen

Philippuskirche

Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

Impressum:

Herausgeber: Kirchenkreis Wuppertal
Gehörlosenseelsorge
Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal
Redaktion: Josef Groß, Karin Weber (V.i.S.d.P.)

Fotos: S.1 DEKT/Kathrin Erbe, S.6 Medhin Yohannes
S.7 Lotz, S5, Henning Westerkamp/Pixabay
andere privat



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich freue mich auf den Kirchentag!
Vom 19. bis 23. Juni findet er ganz in der Nähe in Dortmund statt.

Mit Open-Air-Gottesdiensten und dem Abend der Begegnung startet er am Mittwochabend. Fünf Tage lang kommen etwa 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich mit dem Thema „Vertrauen“ zu beschäftigen.

Es gibt Gottesdienste, Bibelarbeiten, Workshops, Veranstaltungen, Ausstellungen und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen. Themen sind z.B. Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa. Und viele Gelegenheiten andere zu treffen.. Dabei sein lohnt sich!

Zum Kirchentag sind alle eingeladen. Insgesamt finden mehr als 50 Veranstaltungen mit Deutscher Gebärdensprache statt.

Nutzen Sie den Kirchentag um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen

Alle Informationen finden Sie unter www.kirchentag.de

Wenn Sie mit einer Gruppe mitfahren wollen: Am Samstag, 22. Juli treffen wir uns um 8 Uhr am Hauptbahnhof in Wuppertal und besuchen gemeinsam den Kirchentag.

Ihre

Karin Weber

WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

Vertrauen ist ein altes Wort. Heute fragen wir eher misstrauisch: Wem kann ich überhaupt noch trauen? Wer ist denn überhaupt noch vertrauenswürdig? Ist man vielleicht sogar dumm und einfältig, wenn man jemand anderem noch traut?

Ja, es stimmt: Wenn ich einem vertraue, gibt es immer die Gefahr, dass mein Vertrauen verletzt wird. Das gilt für private Beziehungen, aber auch für die Politik.

„Was für ein Vertrauen“ ist die Losung für den Kirchentag. Sie stammt aus einer eher unbekanntenen Geschichte im Alten Testament. Es geht dabei um Gottvertrauen. Darum wie das zum Leben hilft. Vertrauen ist eine Kraft, die uns tragen kann. Und gleichzeitig ist Vertrauen etwas sehr verletzliches. Vertrauen ist stark und gleichzeitig beschützenswert.

Das zeigt das Plakat vom Kirchentag: Der Luftballon ist Symbol für das Vertrauen – eine Kraft, die uns tragen kann – die aber auch verletzlich ist. Der Luftballon-Strauß zeigt: Im Verbund ist vertrauen noch stärker. Das Vertrauen

ist hier so stark, dass es einen Menschen trägt. Er hält sich an dieser Kraft fest. Er muss dazu nur zupacken und – natürlich – selbst Vertrauen aufbringen.

Fasst der Mensch dieses Vertrauen, kann es seine Kraft entfalten. Es kann ihn aufrichten und herausziehen – nach oben, hoch hinaus, raus aus dem, was ihm im Alltag entgegenkommt, womit er konfrontiert wird: Angst, Hass, Gewalt und Unsicherheit. Heraus aus dem Gefühl der Resignation, der Hilf- und Hoffnungslosigkeit.

Fasst ein Mensch Vertrauen, kann es ihn beflügeln. Damit macht er anderen Mut: Seht her, ich vertraue, ich glaube. Und das trägt mich, das macht mich stark.

Das Bild macht mir Mut und Lust: Es ist fröhlich und hat eine kindliche Leichtigkeit. Es lädt ein mitzumachen. Es nimmt mit auf den Weg: Mensch und Ballons fliegen zum Logoblock – zum Kirchentag 2019 in Dortmund. Dort können wir gemeinsam ein Zeichen der Zuversicht und des Vertrauens in die Welt senden: Was für ein Vertrauen!

Karin Weber

Goldene und Diamantene Konfirmation an Erntedank

Wir wollen in diesem Jahr an Erntedank, Sonntag, den 6. Oktober die Goldene und Diamantene Konfirmation in Wuppertal feiern. Wer kennt die Namen und Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1959 und 1969 in der Gehörlosenschule in Elberfeld konfirmiert wurden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Weber.

Ökumenischer KINDER-, JUGEND- und ELTERN TREFF

für schwerhörige, gehörlose, CI- und Coda-Kinder und Jugendliche mit Eltern

Wann? Samstag, 2. Juni 2018, 14.30 bis 17.00 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Kirche, Heyestraße 93, Düsseldorf-Gerresheim

Was? Ein vergnüglicher, gemeinsamer Nachmittag zum Wiedersehen und Neu-Kennenlernen, zum Klönen, Austauschen und Genießen.

Wer etwas zu einem kleinen Imbiss beisteuern möchte, kann das gerne tun!

Mit? Josef Groß, Reinhold Skorupa, Karin Weber & Teamer

Anmeldung: Pfarrer Josef Groß

Tel: 0211 - 95 757 795

Fax: 0211- 95 757 8795

Sms 0177 - 6032075

Email: Josef.Gross@evdus.de

Gehörlosentreff Solingen im Theodor-Fliedner-Heim

Wir treffen uns im Tagesraum im Erdgeschoss. Die Leitung hat Agatha Glaser.

Das Treffen beginnt ab 14.00 Uhr mit Kaffeetrinken und Unterhalten.

5. Juni; 3. Juli; 7. August; 4. September

Wer ist der beste Poetry-Slammer in Gebärdensprache?

Unter dem Motto "Erzähle Deine Geschichte in Deutscher Gebärdensprache (DGS)!" lädt der DGS-Treff der Graf-Recke-Stiftung am 14. Juli zum DGS-Slam ins Düsseldorfer "Zakk". Für jeweils fünf Minuten gehört die Bühne jungen Menschen, die in der visuellen Sprache in den Wettstreit gehen. "Wir stärken damit nicht nur Begegnungen zwischen hörenden und hörgeschädigten Jugendlichen, sondern auch die Deutsche Gebärdensprache, die in Deutschland von etwa 200.000 Menschen benutzt wird", sagte Fachbereichsleiterin Sabine Blitz aus dem Bereich "Erziehung und Bildung" der Graf-Recke-Stiftung.

Der DGS-Slam findet zum zweiten Mal statt. Der Wettbewerb in der Fichtestraße 40 startet um 16 Uhr. Die Ausführungen in der Gebärdensprache übersetzen professionelle Gebärdensprachdolmetscher simultan in die Lautsprache. So kann das Publikum abstimmen. Der Gewinner des Vergleichs erhält einen Reisegutschein im Wert von 200 Euro. Zudem kürt das Bild des Gewinners Plakat und Flyer des nächsten Slams.

Wer sich auf den DGS-Slam vorbereiten will, kann sich für den kostenfreien Workshop mit Gebärdensprachdolmetscher und Profi-Slammer Rafael-Evitan Grombelka anmelden. Der Workshop findet vom 11. bis 14. Juli statt.

Anmeldungen zu Slam und Workshop unter: dgs-treff@graf-recke-stiftung.de



Herzliche Einladung zum Gemeindetag am 31. August

Der Verband evangelischer Gehörloser lädt ein zum achten Gemeindetag. Wir treffen uns im Gemeindezentrum in Solingen, Kölnerstr. 1. Ab halb zehn Uhr können wir kommen und uns bei Kaffee begrüßen. Ab zehn Uhr berichtet der Vorstand. Danach können wir aus unseren Gemeinden erzählen und erfahren, was in anderen Gehörlosengemeinden läuft

Um zwölf Uhr gibt es lecker Mittagessen und Verdauungskaffee. Danach machen wir einen Ausflug zu einer näheren Solinger Sehenswürdigkeit. Vielleicht gibt es was zu Lachen. Vielleicht gibt es etwas zum Staunen. Lassen wir uns überraschen. Es wird sicher schön.

Josef Groß.



Floh?Markt! an der Philippuskirche, Kohlstr. 150 31. August/1. September 2019, 11 – 18 Uhr

Trödel vom Dachboden – Kindersachen – Omas Schätzchen
Imbiss-Stände – Kaffee und Kuchen
Verlosung – Kinderprogramm
Stand für 6 € + 1 Kuchen für die Cafeteria/Tag
Anmeldung/Information: Fax 75 15 71

Aus den Schulen in Eritrea

Die gehörlosen Mädchen haben einen Schulwettbewerb in Keren gewonnen. Sie waren Sieger im Staffellauf.

Medhin Yohannes freut sich darüber fast noch mehr als „seine“ Schülerinnen. Er ist jetzt auch Direktor des Internats in Keren.

In Keren gibt es viele Wettkämpfe zwischen den Schulen. Medhin berichtet oft, dass die gehörlosen Kinder gewonnen haben: in Rechtschreibung, Mathematik oder anderen Fächern. Davon gibt es aber keine so schönen Fotos.



Eine andere gute Nachricht für uns.: Es gibt Friedensverhandlungen zwischen Eritrea und Äthiopien. Deshalb sind die Grenzen zwischen den Ländern offen. Und deshalb sind die Lebensmittelpreise stark gefallen. Essen ist billiger und damit wird das Essen im Internat noch besser.

Wer die gehörlosen Kinder unterstützen möchte kann hier spenden:

Sparkasse Holstein

IBAN: DE04 21352240 0200002830

Die gehörlosen Kinder brauchen Ihre Hilfe!

Die Schreibkugel

Die „Malling-Hansen ist die erste serienmäßig hergestellte Schreibmaschine.

Der dänische Pfarrer Rasmus Malling Hansen war Lehrer an einer „Taubstummenanstalt“ in Kopenhagen. Dort hatte er die „Fingersprache“ der Gehörlosen kennen gelernt. Dabei bekam er die Idee, dass man mit zehn Fingern schnell schreiben kann.

Er entwickelte 1865 seine Schreibkugel. Sie hat 54 Tasten. Sie hat nur Großbuchstaben. Die kugelförmig angeordneten Typenstäbe werden von oben nach unten auf das Papier gestoßen.

Ein berühmter Nutzer war Friedrich Nietzsche. Er hat auch folgenden Text auf der Schreibkugel geschrieben:



SCHREIBKUGEL IST EIN DING GLEICH MIR -
VON EISEN
UND DOCH LEICHT ZU VERDREHN ZUMAL
AUF REISEN.
GEDULD UND TAKT MUSS REICHLICH MAN
BESITZEN
UND FEINE FINGERCHEN, UMS ZU BENÜTZEN



Geburtstage

Bitte haben Sie Verständnis,
dass aus Datenschutzgründen
keine Geburtstage im Internet
veröffentlicht werden.

Ihre Redaktion

Gottesdienste

in Düsseldorf – Versöhnungskirche

An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

23. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst

Sommerpause

25. August 15.00 Uhr Gottesdienst

22. September 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



in Remscheid – Adolf-Clarenbach-Kirche

Reinshagener Str. 13, 42857 Remscheid

02. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst

07. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(anschließend Sommerfest)

Sommerpause

01. September 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



in Solingen – Lutherkirche

Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

16. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst

Sommerpause

18. August 15.00 Uhr Gottesdienst

15. September 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Theodor Fliedner-Heim

Neuenkamperstr. 29, 42657 Solingen

11.00 Uhr evangelisch katholisch

06. Juni 27. Juni

01. Juli -

- 29. August

05. September 28. September



in Wuppertal – Philippuskirche

Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

02. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

07. Juli 15.00 Uhr Ökumen. OpenAir Gottesdienst

04. August 15.00 Uhr Gottesdienst

08. September 15.00 Uhr Gottesdienst



Gemeindecafe in allen Kirchen immer nach den Gottesdiensten.